Niederschrift 25. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 07.11.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Kai-Michael Neubüser
Frau Petra Müller
Herr Andreas Brendtner
Herr Jens Bombach
Herr Sieghard Dutz
Herr Andreas Finger
Herr Normen Gadiel
Herr Jörg Gebur
Herr Thomas Genz
Herr Henning Giggel
Herr Christian Glatz
Herr Otto Grothe
Herr Sven Grothe
Herr Reinhard Hapke
Herr Norbert Hoiczny
Herr Horst Krüger
Frau Astrid Läsecke
Frau Regina Lessing
Herr Ralf Linow
Herr Maik Lüer
Herr Torsten Mekelberger
Herr Marcus Odewald
Frau Erika Olbrich
Herr Sven Rasch
Herr Wolfgang Reboné
Herr Torsten Schoof
Frau Roswitha Stadie
Herr Norbert Tandler
Herr Walter Thüer
Frau Hannelore von Baehr
Herr Gustav Wienecke
Frau Viola Winkelmann
Herr Wolfgang Witte
Frau Mandy Zepig
Ortsbürgermeister:
Herr Dieter Dreger
Herr Hartmut Neu
Frau Bärbel Goecke
Verwaltung:
Herr Behrends, AL des Bauamtes
Herr Hirsch, amtierender Amtsleiter des Ordnungsamtes
Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, AL des Amtes für Finanzwesen
Herr Richter, AL des Hauptamtes

Presse:

Herr Lyko, Redaktion der Volksstimme	zum öffentlichen Teil
Frau Weisbach, Redaktion der Altmarkzeitung	zum öffentlichen Teil

Abwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs	entschuldigt
Herr Peter Kapahnke	entschuldigt
Herr Henry Seiler	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 24. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 10.10.2011
- 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 5 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Jävenitz (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Jävenitz)
Vorlage: 227/25/11
- 6 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungleiters/Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 der VG "Südliche Altmark" Gardelegen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)
Vorlage: 228/25/11
- 7 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 229/25/11
- 8 Beschluss der Hansestadt Gardelegen über die Erhebung von Mieten, Pachten und Nutzungsentgelten für Flächen und sonstige Gebäude
Vorlage: 231/25/11
- 9 Städtebaulicher Denkmalschutz - Erhaltungsmaßnahme "Historische Altstadt" - Instandsetzung Salzwedeler Tor
Vorlage: 230/25/11
- 10 Entwurf 4. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Nord, 3. Bauabschnitt - Industriegebiet Gardelegen
Vorlage: 232/25/11
- 11 Satzung über die Nutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 233/25/11
- 12 Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 234/25/11
- 13 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2012/13 für den Grundschulstandort Solpke
Vorlage: 235/25/11
- 14 Antrag der Fraktion Freie Liste auf Ausweitung der kommunalrechtlichen Überprüfung der Haushaltsdurchführung der Gemeinde Letzlingen
Vorlage: A/16/25/11
- 15 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Stadtratssitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, legt dar, dass ein Antrag der Fraktion Freie Liste vorliegt, die Tagesordnungspunkte 11 und 12 von der Tagesordnung abzusetzen. In Abstimmung mit der Fraktion Freie Liste erfolgt die Beratung des Antrages im jeweiligen Tagesordnungspunkt.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 25. Sitzung am 07.11.2011 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 07.11.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 24. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 10.10.2011

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 24. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 10.10.2011 wird zur Abstimmung gestellt.

Von der Fraktion Freie Liste liegt ein Antrag vom 07.10.2011 auf Änderung der Niederschrift der 24. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen vom 10.10.2011 hinsichtlich des mündlichen Berichts des Bürgermeisters über die gefassten Beschlüsse (TOP 4) gem. § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen vor.

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, verliest den Antrag und weist auf die Geschäftsordnung § 15 Absatz 4 hin. Er verliest aus der Geschäftsordnung: „Jedes Mitglied des Stadtrates und der Bürgermeister haben das Recht die Aufnahme ihrer Erklärung innerhalb der betreffenden Sitzung in die Niederschrift zu verlangen.“ Auf dieser Grundlage ist der Antrag abzulehnen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 24. Sitzung des Stadtrates am 10.10.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

TOP 4 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Herr Frank Roßband, Feldstraße 13, 39638 Gardelegen, Mitglied der Bürgerinitiative gegen CO₂-Verpressung, bittet um Unterstützung durch Unterschriften in dafür vorbereiteten Listen gegen den Gesetzentwurf, dass in der Altmark kein Kohlendioxyd verpresst wird. Diese Listen werden dem Vermittlungsausschuss in Berlin, der am 08.11.2011 darüber beraten und abstimmen wird, öffentlich überreicht.

TOP 5 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 für die Gemeinde Jävenitz (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Jävenitz)
Vorlage: 227/25/11

Der Stellv. Bürgermeister, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2008, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

TOP 6 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsleiters/Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2008 der VG "Südliche Altmark" Gardelegen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)
Vorlage: 228/25/11

Der Stellv. Bürgermeister, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja; 2 Enthaltungen)
- Hauptausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Nein, 2 Enthaltungen).

Stadtrat Bombach bittet aufgrund der erheblichen Beanstandungen im Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Altmarkkreises Salzwedel um Aufklärung der Sachverhalte.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2008, die Stellungnahme des Verwaltungsleiters/Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2008.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	6

- TOP 7 Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: 229/25/11

Der Stellv. Bürgermeister, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Zustimmung (7 Ja; 2 Nein)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 2

- TOP 8 Beschluss der Hansestadt Gardelegen über die Erhebung von Mieten, Pachten und Nutzungsentgelten für Flächen und sonstige Gebäude
Vorlage: 231/25/11

Der Stellv. Bürgermeister, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - Abstimmung über den Antrag der Fraktion Liste Feuerwehr im Punkt 4 Absatz 1 die Anstriche 6 und 7 auf jeweils 1,80 € und die Anstriche 8 und 9 auf jeweils 0,35 € zu verändern
 - Zustimmung (9 Ja)
 - Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss
 - Abstimmung über den Antrag der Fraktion Liste Feuerwehr im Punkt 4 Absatz 1 die Anstriche 6 und 7 auf jeweils 1,80 € und die Anstriche 8 und 9 auf jeweils 0,35 € zu verändern
 - Zustimmung jeweils (9 Ja)

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Liste Feuerwehr im Punkt 4 Absatz 1 die Anstriche 6 und 7 auf jeweils 1,80 € und die Anstriche 8 und 9 auf jeweils 0,35 € zu verändern:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig, die Höhe der Mieten, Pachten und Nutzungsentgelte für das gesamte Verwaltungsgebiet der Hansestadt Gardelegen mit den Änderungen im Pkt. 4 Absatz 1 festzulegen. Damit treten die Beschlüsse der Stadt Gardelegen Nr. 313/25/01 vom 21.08.2001 und Nr. 503/45/03 vom 16.09.2003 sowie alle in den Ortsteilen bestehenden Beschlüsse mit gleichem Regelungsinhalt zum 31.12.2011 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 9 Städtebaulicher Denkmalschutz - Erhaltungsmaßnahme "Historische Altstadt" - Instandsetzung Salzwedeler Tor
 Vorlage: 230/25/11

Der Stellv. Bürgermeister, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (4 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit:

1. Das Salzwedeler Tor instand zu setzen und Mauervorsprünge auf der Innenseite der Großen Bastion durch ein Glasdach vor Feuchtigkeitseintrag durch Regenwasser zu schützen.
2. Mittel in Höhe von 300.000 € aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne für das Vorhaben einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 27
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 5

- TOP 10 Entwurf 4. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Nord, 3. Bauabschnitt - Industriegebiet Gardelegen
 Vorlage: 232/25/11

Der Stellv. Bürgermeister, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Nord, 3. Bauabschnitt - Industriegebiet Gardelegen gemäß den Punkten 1 bis 4 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 11 Satzung über die Nutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 233/25/11

Zu dieser Beschlussvorlage liegen ein Antrag der CDU-Fraktion und eine Änderung zur Beschlussvorlage vor. Der Antrag der CDU-Fraktion wurde durch die Fraktion präzisiert, im § 8 Abs. 4 Unterabsatz 4 ist das Wort „Benehmen“ durch „Einvernehmen“ zu ersetzen.

Der stellv. Bürgermeister, Herr Richter, verweist auf die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen und der Ortschaftsräte, die allen Stadträten vorliegen.

Stadtrat Dutz stellt den Antrag, zu den Tagesordnungspunkten 11 und 12 die Eltern anzuhören.

Durch den Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, wird eine Sitzungsunterbrechung zur kurzen Beratung mit den Vorsitzenden der Fraktionen über die weitere Verfahrensweise vorgeschlagen.

Ausgehend von dieser Beratung verliert der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, aus der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalts. Er gibt den Hinweis, dass Bürger die Möglichkeit haben, über die von ihnen gewählten Stadträte Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen und dass Zuhörern nicht das Recht auf aktive Teilnahme an der Sitzung zusteht. Stadtrat Neubüser teilt mit, dass nach Rücksprache mit den Vorsitzenden der Fraktionen eine Abstimmung über den Antrag des Stadtrates Dutz erfolgt. Sollte der Antrag des Stadtrates Dutz angenommen werden, haben zwei Elternvertreter die Möglichkeit, für je 5 min. eine Stellungnahme zum TOP 11 abzugeben.

Abstimmung über den Antrag des Stadtrates Dutz, dass zwei Elternvertreter zum TOP 11 eine Stellungnahme abgeben:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Herr Nico Macht, Rudolf-Breitscheid-Straße 20, Gardelegen, verliert die Stellungnahme der Eltern und kritisiert u. a. auch die fehlende und mangelnde Zusammenarbeit mit dem Elternkuratorium der einzelnen Einrichtungen bei der Ausarbeitung der Satzung und weist auf den Unmut der Eltern hin. Zur Durchführung der Anhörungen fragt er an, ob eine Fristsetzung zur Abgabe einer Stellungnahme, wie im Einzelfall geschehen, von weniger als 24 Stunden angemessen ist. Er weist darauf hin, dass die Eltern Interesse an der aktiven und konstruktiven Erarbeitung einer Satzung zur Kinderbetreuung zeigen. Er stellt die Forderung, dass das Beschlussverfahren der Satzung so lange ausgesetzt wird, bis ein gewähltes Stadtkuratorium seine Arbeit aufgenommen hat und eine Beteiligung an der Satzung vorliegt.

Frau Simone Striewski, Jerchel, Lunauer Straße 13b, 39638 Gardelegen, kritisiert die Frist von 24 Stunden, in der keine Zeit zur Ausarbeitung einer Stellungnahme zur Satzung gegeben war.

Der Stellv. Bürgermeister, Herr Richter, weist auf die den Stadträten vorliegenden Beratungsergebnisse hin.

Er informiert darüber, dass von den 12 Ortschaftsräten, denen die Beschlussvorlage zur Anhörung vorlag, 11 ihre Zustimmung dazu erteilt haben. Weiterhin gibt er Ausführungen zur Änderung der Beschlussvorlage sowie zum präzisierten Antrag der CDU-Fraktion und zum Diskussionsbeitrag des Elternvertreters, Herrn Macht.

Er weist darauf hin, dass zwei öffentliche Sitzungen des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses stattfanden, in denen die Eltern die Möglichkeit hatten, von ihrem

Anhörungsrecht Gebrauch zu machen und sich zur vorliegenden Satzung zu äußern. Herr Richter macht Ausführungen zur Zusammensetzung der Kuratorien und eines Stadtteilernbeirates. Weiter informiert er über die durch den Gesetzgeber eingeräumten Rechte der Eltern zur Mitwirkung über diese Kuratorien und darüber, dass wenn ein Stadtteilernrat gebildet wurde auch dieser zu beteiligen ist. Da ein solcher bisher nicht gebildet wurde, ist eine umfangreiche Beteiligung über die Kuratorien erfolgt.

Ein Stadtteilernbeirat, der ein Gremium der Selbstorganisation der Elternschaft ist, soll aber in diesem Jahr noch gebildet werden. Auch wenn sich ein vor mehreren Jahren bereits existierender Stadtteilernbeirat von sich aus wieder aufgelöst hat, weil er eine notwendige Mitwirkung über die Kuratorien als gegeben ansah, soll nach der Gebietsreform dieser neue Versuch unternommen werden.

Auch nach Auffassung der Fachaufsicht ist im durchgeführten Verfahren die gesetzlich geforderte Beteiligung gegeben. Er sieht damit keinen Grund die Beschlussvorlage zurückzuziehen.

Stadträtin Zepig stellt den Antrag, eine getrennte Abstimmung zwischen dem präzisierten Antrag der CDU-Fraktion und der Änderung zur Beschlussvorlage vorzunehmen.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen ist mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

1. Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion, den § 7 Abs. 3 und § 8 Abs. 4 Unterabsatz 4 das Wort „Benehmen“ zu ersetzen mit dem Wort „Einvernehmen“:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	3

2. Abstimmung über die Ergänzungen der Verwaltung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	4

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Satzung über die Nutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen. Dem präzisierten Antrag der CDU-Fraktion und der Änderung zu Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	4

TOP 12 Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 234/25/11

Der Stellv. Bürgermeister, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (5 Ja; 4 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss - Zustimmung (5 Ja; 4 Nein)

- 12 Ortschaftsräte - Zustimmung (8 Ja; 4 Nein).

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE., Stadtrat Linow, macht deutlich, dass die Fraktion nicht gegen eine Angleichung der Gebühren, aber gegen die Erhöhung der Beiträge von 10 % ist.

Stadtrat Hoiczky erläutert den Antrag der Fraktion Freie Liste und weist auf die Beteiligung der Eltern an der Erarbeitung der Satzungen hin. Er hebt die schnellstmögliche Bildung eines Elternbeirates hervor.

Durch Stadtrat Hoiczky wird der Antrag gestellt, diesen Tagesordnungspunkt auszusetzen, bis die Elternkuratorien und Elternbeiräte zu dieser Entscheidung angehört und beteiligt werden konnten.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, weist darauf hin, dass die Begründung der Beschlussvorlage bereits Bestandteil des Konsolidierungskonzeptes der Hansestadt Gardelegen ist.

Im Rahmen der Diskussion wird sich für und gegen eine Erhöhung der Gebühren in den Kindertageseinrichtungen ausgesprochen.

Durch Stadtrat Wienecke wird der Antrag gestellt, eine Staffelung der Elternbeiträge für die Ortschaften vorzunehmen.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, schlägt vor, zuerst über den Antrag der Fraktion Freie Liste, den Tagesordnungspunkt 12 von der Tagesordnung abzusetzen, bis die Elternkuratorien und Elternbeiräte angehört wurden, abzustimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	27
Stimmenthaltungen:	1

Abstimmung über den Antrag des Stadtrates Wienecke, eine Staffelung der Elternbeiträge einzuarbeiten, die noch näher zu bezeichnen ist:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	28
Stimmenthaltungen:	2

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 13 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung zum Schuljahr 2012/13 für den Grundschulstandort Solpke
Vorlage: 235/25/11

Der Stellv. Bürgermeister, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Nein)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke - Anhörung (Zustimmung 9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne - Anhörung (Zustimmung 5 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Weiterführung des Grundschulstandortes Solpke unter Beibehaltung des Einzugsbereiches für das Schuljahr 2012/13. Gleichzeitig wird der Altmarkkreis Salzwedel als Planungsträger der Schulentwicklungsplanung um die Stellung eines Antrages auf eine Ausnahmegenehmigung wegen Unterschreitens der Mindestschülerzahl gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 14 Antrag der Fraktion Freie Liste auf Ausweitung der kommunalrechtlichen Überprüfung der Haushaltsdurchführung der Gemeinde Letzlingen
 Vorlage: A/16/25/11

Die Ortsbürgermeisterin, Stadträtin Lessing, zeigt Mitwirkungsverbot an.

Durch Stadtrat Hoiczkyk wird der Antrag der Fraktion Freie Liste erläutert. Er weist darauf hin, dass es sich um eine kommunalrechtliche Überprüfung handelt und dass eine sachliche Aufklärung auch im Interesse von Frau Lessing ist, damit ein Schlusstrich unter diesen Sachverhalt gezogen werden kann.

Im Rahmen der Diskussion werden folgende Hinweise gegeben:

- es kann nur so lange geprüft werden, wie die Aufbewahrungsfrist besteht
- die Bürgermeisterin der Gemeinde Letzlingen wurde seit 1998 einstimmig entlastet
- es muss eine strafrechtliche Relevanz vorliegen
- es sollte überlegt werden, was geprüft wird; es besteht kein tieferer Grund auf Ausweitung der kommunalrechtlichen Überprüfung
- der vorliegende Sachverhalt wird geprüft; das reicht aus.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Freie Liste:

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen lehnt mit Stimmenmehrheit den Antrag der Fraktion Freie Liste auf Ausweitung der kommunalrechtlichen Überprüfung der Haushaltsdurchführung der Gemeinde Letzlingen ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
 Nein-Stimmen: 29
 Stimmenthaltungen: 2

- TOP 15 Anfragen und Anregungen

Der Vors. des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen, Stadtrat Neubüser, informiert darüber, dass ein Showtruck des Radiosenders SAW am Mittwoch, dem 09.11.2011 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Marktplatz in der Ortschaft Mieste steht. Der Erlös aus den angebotenen Waren wird für charitative Zwecke zur Verfügung gestellt.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Dorothea Brandt